

OSKAR REICHENAUER

Glaube, Volk und Heimat

Gedanken zum Mythos des 20. Jahrhunderts

Als erste positive Äußerung von maßgeblicher katholischer Seite wird dieses Buch in der Auseinandersetzung um den „Mythos des 20. Jahrhunderts“ ein besonderes Gehör finden. Es erschöpft seine Bedeutung nicht allein damit, daß es eine allgemeinverständliche Einführung in Rosenbergs epochales Werk gibt und auch dem Leser, der den „Mythos“ noch nicht selbst kennenlernte, dessen Grundgedanken leicht faßlich nahebringt. Seine besondere Bedeutung liegt vielmehr darin, daß auch sein Verfasser sich den Weg zu Rosenberg und seinen Ideen erst erkämpfen mußte. Geschrieben aus tiefster Religiosität setzt es sich daher Schritt für Schritt mit den Einwänden der Gegner auseinander und wird so zu einer unentbehrlichen Grundlage weltanschaulicher Schulung. Die gesamte deutsche Presse wird in den nächsten Wochen zu diesem Werke eingehend Stellung nehmen. Ihre Empfehlung wird auf fruchtbaren Boden fallen.

1 50
RM

In mehrfarb. Steifdeckel.

Vorzugsangebot

Ⓜ

»ZEITGESCHICHTE«

Verlag und Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Berlin W 35, Lützowstraße 66